



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

XVI. Graf Günther von Mühlingen belehnt Paridam von dem Knesebeck mit dem Erbmarschallsamte, das der Markgraf dem Grafen verleihen hat, am 8. September 1364.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55003](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55003)

drehundert jahr, in dem twe vnde seftbegeften jahre, in dem daghe funte Lucas des hylghen Ewangeliften.

Nach dem Originale des Salzwedelschen Archives XXV, 15.

XVI. Graf Günther von Mühlingen belehnt Paridam von dem Knefebeck mit dem Erbmar- schallsamte, das der Markgraf dem Grafen verliehen hat, am 8. September 1364.

Wyr Ghunter — Graue zu Mülingen — bezengen — das wir — haben ghelegghen — paridam von Knefbecke das Marschalkamt, das wir haben von vnsern hern Markgraue Ludwig dem Romer — myt aller nut, vryheit vnnnd allem rechte, als wys noch von syner ghnaden haben: des wyr sie vnd syner eruen recht ghewere wollen syn. (Fordert der Markgraf den vnmittelbaren dienst des Grafen Günther — da wulle wy oberste Marschalk syn vnd paridam schall denne vnner vns syn vnd tun was ihm sei gebeyze vnd lathen. Seine [Paridams] Erben sollen ebenfalls damit belehnt werden). — Dusent vierdehalv hundert, in deme vierzehnden iare, an vnser leuen vronwen dage, als sie geboren.

Nach dem sehr verblästen Originale im Wolfsburger Archive, aus Danneils Mittheilung.

XVII. Ghert Verdemann gelobt dem Hauptmann der Altmark, Friedrich von Alvensleben, und dem Rath zu Salzwedel, unter Beitritt seiner Lehns Herren, derer von dem Knefebeck, die Altmark nicht mehr zu befehden, am 6. Mai 1400.

Ick Ghert Verdemann Bekenne openbare in desseme Breue vor allsweme, dat ick ghe- louet vnd ghesworen hebbe, laue vnd swere in den hilghen, mit vprichteden vingheren stanes Edes, deme strenghen Fredericke van Aluenfleue, Houetmanne in der olden Marcke to Brandenborgh, vnd sinen Nakomelinghen Houetlüden to des Hochgheborn Fürsten Hant, Hern Joestes, Marggreuen to Brandenborch, vnnnd sinen Nakomelinghen Marggreuen to Brandenborgh vnnnd den Ratmannen in beyden steden to Zoltwedel eine rechte Orueyde vnnnd dat ick nimmermer, alle de wile alze ick leue, beschedegghen wille de Marcke to Brandenborgh vnd alle dejenne, de deme Marggreuen to rechte boren to vordedinghen, vnnnd dat lant to Zolt- wedel vnd alle, de darinne beseten sint, gheystlicke vnd werltliche Lude, vnd de Ratmanne vnd Borghere to Zoltwedel in beyden steden vnd de eren, vnd dat yd nement van myner wegghen dan scholle, gheystlick edder werlick. Weret ouer, dat de Marggraue von Brandenborch edder de Ratmanne in beyden steden to Zoltwedel miner Heren der von dem Knefebecke, de to